



## Über 60 DSD-Förderverträge 2014 in Brandenburg dank Spender, Stifter und Lotterie GlücksSpirale

Über 60 DSD-Förderverträge 2014 in Brandenburg dank Spender, Stifter und Lotterie GlücksSpirale  
Rückblick auf 2014  
Für über 60 brandenburgische Denkmäler hat die Deutsche Stiftung Denkmalschutz (DSD) allein 2014 über 2,7 Millionen Euro zur Verfügung gestellt. Die Mittel stammen aus privaten Spenden, Erträgen der DSD-Treuhandstiftungen und der GlücksSpirale, der Rentenlotterie von Lotto. Bundesweit unterstützte die DSD im vergangenen Jahr über 490 Projekte mit über 18 Millionen Euro.  
Die Stiftung fördert alle Denkmalgattungen: Kirchen, Klöster, Schlösser, Bürgerhäuser, technische Denkmäler, archäologische Grabungen und historische Grünanlagen. Zu den Förderprojekten der Stiftung im vergangenen Jahr in Brandenburg gehörte auch das Brau- und Brennhaus der ehemaligen Domäne in Altlandsberg, bei der die Fassaden instandgesetzt werden konnten, und das Kulturhaus in Plessa, bei dem die Fensterrestaurierung gefördert wurde. Kloster Zinna wurde ebenso Unterstützung zuteil wie dem Brunnen in der Gartenanlage des Gutshauses Selchow bei Storkow oder dem Bornstedter Friedhof. Als "Leuchtturmobjekt" 2014 fungierte die Glienicker Brücke, die über die Havel hinweg die Städte Berlin und Potsdam verbindet. Sie liegt im Bereich der Schlösser und Gärten, die zum UNESCO-Welterbe gehören, und hat für die deutsch-deutsche Geschichte große symbolische Bedeutung. Die Auffahrt auf der Potsdamer Seite wird von monumentaler Sandsteinarchitektur flankiert. Davon wurde die südliche Kolonnade jetzt instand gesetzt.  
Die eindrucksvollen Beispiele zeigen, wie wichtig die engagierte Hilfe vieler für die Rettung und den Erhalt der deutschen Kulturlandschaften ist. Eine Förderung durch die DSD ist daher auch eine Anerkennung für das oft beispielhafte Bemühen der Denkmaleigentümer, Fördervereine, Kommunen und Kirchengemeinden.  
Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz setzt sich seit 1985 in ganz Deutschland kreativ, fachlich fundiert und unabhängig für den Erhalt bedrohter Denkmale ein. Für über 4.700 Denkmale stellte sie bislang über eine halbe Milliarde Euro zur Verfügung. Ihre vielfältigen Aktivitäten umfassen auch eine intensive Bildungsarbeit für den Denkmalschutz mit pädagogischen Schul- und Jugendprogrammen sowie Handwerkerförderung und die bundesweite Koordination des "Tags des offenen Denkmals". Die Stiftung finanziert ihre Arbeit durch private Zuwendungen und Spenden ihrer rund 200.000 Förderer sowie durch Mittel aus der staatlichen Lotterie GlücksSpirale, der Rentenlotterie von Lotto.  
Weitere Informationen und Beispiele unter [www.denkmalschutz.de](http://www.denkmalschutz.de).  
Ihre Ansprechpartnerin  
Dr. Ursula Schirmer  
Pressesprecherin  
Tel.: 0228 9091-402  
Fax: 0228 9091-409  
[schirmer\(at\)denkmalschutz.de](mailto:schirmer(at)denkmalschutz.de)

### Pressekontakt

Deutsche Stiftung Denkmalschutz

53113 Bonn

### Firmenkontakt

Deutsche Stiftung Denkmalschutz

53113 Bonn

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist inzwischen zur größten Bürgerinitiative in Sachen Denkmalschutz in Deutschland gewachsen. Die Stiftung hilft vor allem dort, wo öffentliche Mittel nicht ausreichend zur Verfügung stehen. So konnten viele fast verloren geglaubte Kulturschätze in ganz Deutschland bewahrt werden. Dass dies gelang, ist vor allem den über 200.000 Förderern zu verdanken.